

Help The Children – Hilfe für Betrawati e.V.

हेल्प द चिल्ड्रेन

Newsletter

November 2013



Liebe Pateneltern, Mitglieder und Förderer von "Hilfe für Betrawati / Help The Children e.V. (HTC)",

noch immer überwältigt von all den neuen Eindrücken und Erfahrungen sind wir mit neuen Ergebnissen, Fotos und Berichten nun wieder zurückgekehrt aus Nepal, wo wir im Oktober zwei Arbeitswochen verbrachten. Nach zwei Jahren Pause machten sich schon diverse seelische Entzugserscheinungen bei uns breit. Jedoch waren wir zum ersten Mal mit einem etwas murmeligen Gefühl im Bauch unterwegs. Wir hatten diesmal unseren eineinhalbjährigen Sohn mit dabei und damit natürlich auch ein paar Bedenken. Doch alles verlief wunderbar und unsere ganze Familie ist um viele bewegende Erlebnisse und Begegnungen reicher geworden.



Tina Heigl und Bharat Rana, unser Koordinator in Nepal, bei der Besprechung der Hilfsprojekte im Büro in Kathmandu

Fast zeitgleich waren noch zwei Pateneltern in Nepal unterwegs, die uns beide versprochen, einen kurzen Bericht zu verfassen, um die Eindrücke aus ihrer Sicht zu schildern. Die ersten Rückmeldungen, die wir erhielten, waren wie immer sehr positiv.

Im vorliegenden Newsletter bringen wir Sie auf den aktuellen Stand unserer Projekte im zweiten Halbjahr des Jahres 2013. Aufgrund einiger außertourlicher Spenden war es möglich, Großprojekte abzuschließen und lang ersehnte Einzelprojekte aufzugreifen. Die Bildung unse-

rer Patenkinder steht bei unserer Arbeit immer im Vordergrund. Mit den Sonderprojekten jedoch, können wir zusätzlich die Lebensumstände für die Kinder und der gesamten Dorfgemeinschaft verbessern.

Wir danken allen Beteiligten und Unterstützern von ganzem Herzen und wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten!

Namaste und pheri betong la!

Stefan und Tina Heigl

Einzelne Projekte im 2. Halbjahr 2013

Sauberes Trinkwasser jetzt auch in der Trockenzeit

Das größte unserer derzeitigen Projekte läuft nun schon seit Anfang des Jahres 2012. Es handelt sich um die lang ersehnte und vom Verein schon lange geplante Bereitstellung sauberen Trinkwassers für unsere Dörfer. Die bisherigen Wasserleitungen lieferten zwar in der Sommerzeit Wasser, versiegten jedoch in der Trockenzeit und waren sehr anfällig für Beschädigungen. Dies bedeutete für die Bewohner, dass sie dann lange, beschwerliche Wege zu den Flüssen bergauf und bergab zurücklegen mussten. Auch die Verschmutzung durch einfließende Oberflächenwässer waren möglich und damit Erkrankungen unvermeidbar.

Durch die großzügige Spende des Deggendorfer Lions Club ist es nun endlich möglich, die drei ersten Projekte – vom Brunnenbau bis hin zur Wasserentnahmestelle – innerhalb unserer Bearbeitungsgebiete komplett zu verwirklichen. Die aufgewendete Summe beläuft sich auf etwa € 21.000.

Bei unserem Besuch in Nepal durften wir viel Dankbarkeit der Bewohner erfahren. Das saubere und schnell erreichbare lebenswichtige Wasser bedeutet eine enorme Erleichterung des alltäglichen Lebens. Eine Foto-Dokumentation zum Bau der Wasserversorgung finden Sie auf www.facebook.com/HilfefuerBetrawatiHTC.

Wir bedanken uns, auch im Namen der Dorfbewohner, mit einem ganz herzlichen Danjhabat bei den Deggendorfer Lions!



Die Materialien für die Wasserversorgung müssen einzeln zur Baustelle getragen werden.



Große Freude und Dankbarkeit: Jetzt läuft das Trinkwasser!

Medizinische Reihenuntersuchung und gynäkologische Behandlung in den Projektgebieten

Gerade erst im August fand wieder eine von unserem Verein organisierte Reihenuntersuchung in den Dörfern statt. Es waren vier Ärzte anwesend, welche die Fachgebiete Gynäkologie, Kindermedizin, Allgemeinmedizin und Orthopädie abdeckten. 195 Patienten wollten ein ärztliches Urteil erfragen bekamen hier Hilfe. Gynäkologisch beraten wurden hiervon 60 Frauen.

In Nepal gibt es viele solcher Reihenuntersuchungen, jedoch sind diese kritisch zu betrachten, da in der Untersuchung zwar eine Diagnose gestellt wird, die Behandlung jedoch noch nicht erfolgt. Hilfe für Betrawati e.V. gewährleistet nach einer Untersuchung grundsätzlich alle wichtigen Behandlungen und übernimmt die Kosten bei den Projektmitgliedern.

Der Rotary-Club Vilshofen, in dem auch unser Mitglied Ulrich Borgs aktiv ist, hat sich bereit erklärt, alle gynäkologischen Behandlungen und Folgebehandlungen in Höhe von € 2.500 finanziell zu übernehmen.

Bei Dir, lieber Uli, und Deinen Kollegen bedanken wir uns deshalb ganz, ganz herzlich!



Medizinische Hilfe vor Ort: Der Rotary-Club Vilshofen übernahm die Kosten eines gynäkologischen Untersuchungs-camps.

Aufforstung gegen Erosion

Schon seit Jahren machen wir es uns als Verein zur Aufgabe, die Abholzung in unseren Projektdörfern und im Umfeld zu vermindern. Nicht selten kommt es nämlich in Nepal durch fehlenden Bewuchs und dadurch fehlende Festigung des Erdreichs zu großen Erdbeben, die ganze Dörfer in die Tiefe reißen.

Durch den Einsatz von Biogasanlagen und speziellen Holzöfen vermindern wir schon seit einiger Zeit den Bedarf an Brennholz. Um die Ergebnisse noch zu verbessern, haben wir uns entschlossen, wieder einmal eine Aufforstung vorzunehmen.

Im Herbst 2013 haben unsere Dorfbewohner nun 2400 Bäume pflanzen können. Durch die Zusammenarbeit mit einem Viehzüchter der Region kamen noch einmal 5000 Bäume in den Dörfern hinzu, die mit einem Verbissschutz versehen wurden.

Diese Aufforstungsmaßnahme wird rege von den Bewohnern unterstützt, da in den Landwirtschaftstrainings die Problematik vielfach angesprochen wurde und die Auswirkungen der Abholzung den Menschen dort bekannt ist.

Die Pflanzen wurden in diesem Fall sowohl von der Regierung als auch vom Züchter kostenlos gestellt. Die Pflanzarbeiten wurden komplett von den Einheimischen übernommen. Die Transportkosten von € 135 trug der Verein.

Schulabschlüsse mit SCL

Nach diesem Schuljahr absolvierten acht Patenkinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren nach der 10. Jahrgangsstufe erfolgreich die staatlich anerkannte Abschlussprüfung SCL (School Leaving Certificate), was mit der Mittleren Reife vergleichbar ist.

Wir gratulieren den Absolventen und Ihnen, liebe Pateneltern, zu diesem schönen Erfolg und bedanken uns im Namen der jungen Menschen für Ihren Glauben an

sie! Dank Ihrer Unterstützung sind sie gut ausgebildet und kompetent, sich in die zukünftige Gestaltung ihres Lebensumfeldes einzubringen. Die Bedingungen, unter denen die Kinder dieses Bildungsniveau erreicht haben, sind trotz der inzwischen vergleichsweise guten Ausstattung der HTC-geförderten Schulen nach wie vor nicht mit unseren Standards zu vergleichen. Der Erfolg spiegelt deshalb die hohe Motivation und Wertschätzung von Bildung in unseren Projektgebieten wider.

Wie überall ist es leider auch bei unseren Patenkindern so, dass nicht alle mit einem Abschlusszeugnis die Schullaufbahn beenden. Wenn auch rückläufig, so müssen doch jedes Jahr einige den Schulbesuch abbrechen, da eine frühe Heirat oder Verpflichtungen in der Familie (z.B. beim Versterben eines Elternteils) diesen nicht weiter ermöglichen. Wir bitten alle Pateneltern, deren Schützlinge davon betroffen sind, eine solche Situation nicht als Misserfolg oder gar Fehlinvestition aufzufassen, denn die erworbenen Grundkenntnisse verändern in jedem Fall die individuelle Lebensentwicklung in positiver Weise.

Erfolgreich abgeschlossen haben:

- Lama, Asmita (Pate: Jan Schmidt)
- Thapa, Nisita (Dipika), Pate: Dr. Konrad Wieland)
- Devakota, Rhitu (Patenschaft: St. Gotthard-Gymnasium in Niederaltleich)
- Lama, Chandra Bahadur (Paten: Marianne und Herbert Stingl)
- Rimal, Diwakar (Paten: Sigrid und Alber Weiss)
- Tamang, Thing Binita (Paten: Marianne und Arthur Denk)
- Bastakoti, Asmita (Paten: Martina Heigl Martina und Josef Muraier)
- Dhakal, Chandika (Patin: Anneliese Eigner)

Zum Redaktionsschluss waren die Zeugnisse und persönlichen Briefe der Absolventen leider noch nicht eingetroffen. Sie werden dann an die Pateneltern weitergeschickt.

Nepal-Projekttag an der Mittelschule Ruhmannsfelden

von Becher Heidi, Vereinssekretärin

2012/2013 durften wir die Schüler der Mittelschule Ruhmannsfelden das ganze Schuljahr über bei verschiedenen Projekten begleiten.

Gestartet wurde mit drei Vorträgen von Tina Heigl und mir im Herbst 2012, um die Schüler über ‚Hilfe für Betrawati‘, die Patenkinder und Projekte in Nepal und das Land Nepal im Allgemeinen zu informieren. Im Mai 2013 veranstalteten die verschiedenen Klassen den Projekttag ‚Betrawati‘, an dem sich jede Klasse ein Thema aussuchte und über dieses referierte. Die Themen waren:

- Die Flagge Nepals
- Die geographische Lage Nepals
- Biogasanlagen in Nepal
- Vergleich von Schule in Nepal und Deutschland

- Vergleich der Landwirtschaft in Nepal und Deutschland
- Tiere Nepals
- Mandalas
- Musik und Sprache Nepals
- Religion in Nepal

Die Schüler waren sehr gut über ihr jeweiliges Thema informiert und es war schön, zu sehen, wie viel Interesse und Spaß sie dabei hatten, dieses den anderen Schülern nahe zu bringen!

Im Juli wurde dann abschließend ein Flohmarkt an der Schule veranstaltet, bei dem die Schüler Spielsachen und Selbstgebasteltes aus Holz und Ton verkauften. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Besonders eindrucksvoll war das Schattenspiel einer Schulklasse, bei der ein nepalesisches Märchen aufgeführt wurde.

Um mit dabei sein zu dürfen, haben auch mein Mann und ich uns mit dem Verkauf von Nepalpapier beteiligt. Der stolze Erlös dieses Projekttages von 1808,02 Euro wurde an mich im Rahmen des Jahresendgottesdienstes übergeben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Schüler und Lehrer der Mittelschule Ruhmannsfelden, besonders an Herrn Mandl, Frau Ebner, Frau Kuchler und Herrn Radlbeck, der den Kontakt zur Mittelschule herstellte und somit diese tolle Aktion möglich machte!



Heidi und Robert Becher verkauften im Rahmen der Projekttag Nepal-Papierprodukte aus der Manufaktur.

Wer möchte aktiv werden für den Verein?

Helfer bei der Landesgartenschau gesucht!

2014 Jahre findet in Deggendorf die Landesgartenschau statt (<http://donaugartenschau.de>) und unser Verein hat die schöne Möglichkeit, sich dort im Rahmen des Kinderprogramms zu präsentieren. An zwei Wochenenden werden „nepalesische Aktivitäten“, z.B. Bauen und Schwimmenlassen von Blütenbooten, Papierschnitten, Töpferei, Nepali-Lieder singen oder Yoga für Kinder angeboten und die Besucher über die Ziele und Projekte von Hilfe für Betrawati e.V. informiert.

Um dieses Angebot leisten zu können, brauchen wir noch engagierte Helfer! Wenn Sie Lust und Interesse haben, uns an einem oder mehreren der folgenden Tage zu unterstützen, so freuen wir uns sehr! Es bietet sich damit auch eine Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen der aktiven Mitglieder. Sie brauchen keine speziellen Kenntnisse mitzubringen. Bei Interesse bzw. Nachfragen wenden Sie sich bitte an Heidi Becher (siehe Kontakt). **Für folgende Tage suchen wir jeweils sechs Mithelfer:**

Freitag 13. Juni bis Montag 16. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr und

Freitag 08. August bis Montag 11. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Post an die Patenkinder

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einen Brief (wenn möglich in Englisch, darf aber auch auf Deutsch sein, dies wird von uns übersetzt) an Ihr Patenkind zu schreiben! Gerne kann natürlich auch ein Foto beigefügt werden. Brief und Foto werden dann per E-Mail (ist auch in eingescannter Form bei handschriftlichen Briefen und entwickelten Fotos möglich) nach Nepal geschickt. Es wird keine Post mehr nach Nepal geschickt, da diese leider leicht verloren geht. Der Versand per E-Mail ist hingegen zuverlässig und kostensparend.

Leider können so keine kleinen Geschenke mehr an die Patenkinder geschickt werden. Falls jemand trotzdem seinem Patenkind etwas Besonderes zukommen lassen möchte, kann er dies in Form einer Geldspende, die dann z.B. für die Anschaffung einer Aufbewahrungskiste aus Zink, einer Ziege oder von Kleidung verwendet wird, selbstverständlich gerne tun.

Einladung zur Jahresversammlung und Wahl der Vorstandschaft

Wir laden Sie schon heute herzlich zur Jahresversammlung und Wahl am **Freitag, 28. Februar 2014**, ein. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Wir werden Sie über die Entwicklungen in den Projekten während des letzten Jahres informieren. **Tina und Stefan Heigl berichten von ihrem letzten Besuch vor Ort im Oktober.** Nach der Wahl der Vorstandschaft möchten wir bei Speis und Trank Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Information zur Umstellung auf SEPA

Bitte beachten: Diesem Newsletter liegt für alle **Mitglieder und Spender mit Bankeinzug** ein Infoschreiben bei, in dem wir Sie über die anstehende Änderung des Zahlungsverkehrs auf SEPA ab Februar 2014 informieren.

Kontakt

Über die **Homepage** des Vereins erreichen Sie unsere **Facebook-Seite**. Hier informieren wir Sie über Neuig

keiten aus den Projekten. Sie benötigen dazu **keine eigene Facebook-Seite**. Wir hoffen, durch die Nutzung dieses Mediums den Bekanntheitsgrad unserer Arbeit steigern zu können - und freuen uns über Ihr „**Gefällt mir!**“!

Bei Fragen zu unserer Arbeit wenden Sie sich bitte an:

Hilfe für Betrawati / Help The Children e.V. (HTC)

1. Vorsitzende Tina Heigl

Ansprechpartnerin: Heidi Becher

Hauptstraße 20, 94239 Zachenberg

09929/513567 info@htc-nepal.de www.htc-nepal.de

www.facebook.com/HilfefuerBetrawatiHTC

Unsere Bankverbindung:

Spendenkonto: "Hilfe für Betrawati e. V."

Kontonummer: 524 980, BLZ 741 650 13

Raiffeisenbank Sonnenwald, Auerbach.

Bitte nennen Sie auf dem Überweisungsträger unter "Verwendungszweck" Ihre **vollständige Adresse** zur Ausstellung der Spendenquittung.



Auch Zähneputzen will gelernt sein – beim Waschtraining.